

Motivationsschreiben Mediamatiker EFZ

Warum Mediamatiker

Schon früh war mir klar, dass ich einen Beruf erlernen möchte, in dem die Bildsprache eine grosse Rolle spielt und in dem ich kreativ und projektartig tätig sein kann.

Seit dem Kindergarten finde ich alles, was mit Film zu tun hat, toll und spannend. Mit dem iPad meines Vaters habe ich damals angefangen, mit Legomännchen, Plastilinfiguren und selbstgebaute Kulissen, Stop-Motion-Filme zu drehen. In der Primar- und jetzt in der Sekundarschule habe ich während meiner Freizeit und in den Ferien mit meiner Familie und Schulkameraden als Schauspielerinnen und Schauspieler mehrere Filme gedreht. Dabei habe ich die Drehbücher geschrieben, Scheinwerfer, Kostüme und natürlich auch Kunstblut organisiert, Regie geführt, die Filme mit iMovie geschnitten und digitale Spezialeffekte hinzugefügt. Ich gestalte eigene Filmposter, male und zeichne gerne.

Kein Projekt gleicht dem anderen und es ist eine spannende Herausforderung, immer den Überblick zu behalten, neue Situationen einzuplanen, Schauspieler zu motivieren und einen Film vom Drehbuch bis zum fertigen Schnitt mit digitalen Spezialeffekten und Vertonung durchzuführen.

Der Beruf Mediamatiker fasziniert mich, weil er sehr kreativ und vielfältig ist. Es braucht technisches Verständnis, aber auch kommunikative und organisatorische Kompetenzen. In einem Team zusammen an einem spannenden Projekt zu arbeiten, finde ich toll und es wäre für mich die beste Basis für meinen Traum, später im Filmbusiness Fuss zu fassen.

Praktikum und Schnupperberichte

Ich möchte meine Leidenschaft fürs Filmen und Regieführen unbedingt zum Beruf machen.

Im Februar 2022 durfte ich ein zweiwöchiges Schülerpraktikum im Bereich Mediamatik bei Blue Entertainment in Volketswil machen. Während diesen zehn Tagen konnte ich in den Bereichen Postproduktion, Grafik, Sendeleitung, Broadcast/IT und Live-Sendeproduktion schnuppern und auch tatkräftig mithelfen. Wie sehr mir dieses Praktikum zugesagt hat, zeigt mein Praktikumsbericht.

Ein weiteres Schnupperangebot erhielt ich bei der Digital Content Agentur Witwinkel. Dort durfte ich auf einen Aussen-Dreh in Niederhasli. Wir filmten in einer Basilikum-Produktion Rohmaterial für Yasai. Am zweiten Tag durfte ich mit dem professionellen Kamera-Equipment ein eigenes Bewerbungsvideo drehen und schneiden. Ausserdem wurde ich in die Administrationsarbeiten eingeführt. Die Gründer der Witwinkel GmbH haben beide auch eine Mediamatiklehre absolviert und sie gestalten heute kreative Medieninhalte für kleinere und grössere Firmen. Die spontanen Entscheide und die gute Zusammenarbeit im Team haben mich an diesen beiden Tagen sehr begeistert. Ich arbeite gerne im Team, bin vielseitig interessiert, offen und neugierig.

Bei der Produktionsfirma Lauschtsicht durfte ich während drei Tagen schnuppern und direkt mit einem eigenen Projekt starten. Ich filmte Figuren mit unterschiedlichen Kameraeinstellungen und lernte die Profi-Kamera kennen. Manchmal benötigt es enorm viel Durchhaltewillen, bis bei einem Projekt wirklich alles passt und ich hätte gerne noch ein paar Tage weitergemacht.

Die Tätigkeiten in meinen Schnupperlehren waren äusserst spannend und ich habe ganz viel Neues kennengelernt.

Eine Mediamatikerlehre wäre eine perfekte Basis für meine Zukunft und meine Weiterbildungschancen, da es ein vielfältiger und kreativer Beruf ist, ich projektartig und verantwortungsbewusst im Team arbeiten kann, und nicht zuletzt viel mit digitalen Medieninhalten, Bild und Grafik zu tun haben werde.

Legasthenie

Wie Sie meinen Zeugnissen entnehmen können, kann ich leider nicht ganz mit den Noten aufwarten, die bei einer Ausbildung zum Mediamatiker erwartet werden. Durch meine Legasthenie war ich insbesondere in schriftlichen Arbeiten immer beeinträchtigt und das leider bei allen Fächern. Immer wenn ich mich auf einen Vortrag oder eine Präsentation vorbereiten durfte, konnte ich mein Fachwissen unter Beweis stellen. Diese Referate habe ich mit meinen Computerkenntnissen visuell und medial unterlegt. Dafür habe ich sehr gute Bewertungen erhalten.

Meine Stärken liegen in der Planung und Durchführung eigener Projekte, im Gestalten von grafischen, visuellen und medialen Inhalten. Ich bin ein Teamplayer, offen und neugierig und verfüge über Durchhaltewillen und bin belastbar.

Meinen vollen Ehrgeiz habe ich im vergangenen Schuljahr in das Fach Berufswahl gelegt. Ich habe viele Berufsinformations- und Schnuppertage besucht und ein zweiwöchiges Schnupperpraktikum bei Blue Entertainment absolviert. Da in der Schule durch meine Legasthenie immer Hürden zu nehmen waren und es mich immer mehr Anstrengung gekostet hat, bin ich stolz darauf, die Sek A im Niveau 1 zu besuchen, wenn auch nicht mit «Glanznoten».

Es würde ein Traum in Erfüllung gehen, wenn ich die Lehre als Mediamatiker absolvieren darf.

Curdin Massüger

Zürich, Juli 2022